

# Pfarrbrief

## Pfarreiengemeinschaft

Rottenburg – Inkofen – Oberhatzkofen

**Nr. 4 / 2025**

**v. 23.03. – 13.04.2025**

**3. – 5. Fastensonntag**

**Verkündigung d. Herrn - Palmsonntag**

*Foto: Michael Tillmann*



**Unter dem Kreuz** darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.

---

# Gottesdienstordnung

---

Von den Messstipendien verbleibt nur das erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

## **Sonntag, 23.3. 3. Fastensonntag**

8.45 **Inkofen**

### **Kollekte für unsere Kirchen**

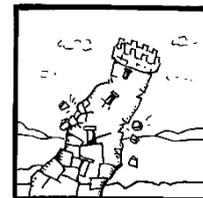
hl. Messe

Rita Abeltshauser f.+ Vater

Mathilde Kolbinger f.+ Ehemann u. Eltern

Anna Folger f.+ Ehemann u. Verwandtschaft

Fam. Rötzer f.+ Verwandtschaft



9.00 **Pattendorf**

hl. Messe

Hans u. Elisabeth Fenzl f.+ Großeltern, Eltern u. Geschwister

Hubert Härtinger f.+ Vater Eduard u. Angehörige

10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** Familiengottesdienst

Helga Besl f.+ Ehemann Rupert

Wilhelm Reitgaßl f.+ Fam. Schmidmüller u. Jakob Stöckl

10.15 **Oberhatzkofen** hl. Messe

Helene Kolbeck f.+ Annemarie Gebendorfer

Thomas Knott f.+ Tante Maria u. Geschwister Lehner

13.00 **Oberroning** Kreuzweg

17.00 **Rottenburg - Pfarrheim** Kreuzweg

18.00 **Oberhatzkofen** Bußandacht

Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner Jerusalems? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt.

## **Dienstag, 25.3. Verkündigung des Herrn**

8.00 **Rottenburg – Pfarrheim** hl. Messe

18.15 **Schlosskapelle** hl. Messe

Fam. Bichlmaier f.+ Eltern u. Schwiegereltern

## **Mittwoch, 26.3. hl. Liudger, Bischof v. Münster, Glaubensbote**

18.00 **Inkofen**

hl. Messe

Johann Listl f.+ Eltern

f.+ Elisabeth Gammel

18.00 **Oberotterbach** hl. Messe  
f.+ Alfons Graser

**Donnerstag, 27.3. Donnerstag der 3. Fastenwoche**

18.00 **Oberroning** hl. Messe  
Erna Pritscher f.+ Regina Mühlbauer, Elisabeth Krenn u. Irene Beck

18.00 **Gisseltshausen** hl. Messe  
Anneliese Gürtner f.+ Eltern, Ehemann Georg u. Tochter Sylvia

**Freitag, 28.3. Freitag der 3. Fastenwoche**

18.00 **Pattendorf** Kreuzweg

18.00 **Münster** hl. Messe  
Maria Krausnecker mit Kindern f.+ Ehemann, Vater u. Opa  
Reinhold Zirngibl f.+ Eltern  
Rosemarie Müller f.+ Ehemann  
Ludwig Huber f.+ Cousine Resi Buchner

**Samstag, 29.3. Samstag der 3. Fastenwoche**

16.30 **Rottenburg – Pfarrheim** Rosenkranz

17.30 **Rottenburg – Pfarrheim** Beichtgelegenheit

18.00 **Inkofen** hl. Messe  
Helene Krieger f.+ Ehemann, Schwager u. Schwägerin  
Hildegard Blechschmidt f.+ Ehemann u. Verwandtschaft  
Alfred Gaillinger f.+ Bruder Martin  
*musikalische Gestaltung: Kirchenchor*

18.00 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe  
Elfriede Gößwald f.+ Schwester Christa Scheuerer, Schwägerin  
Agnes Ganslmeier u. Schwager Hans Scheuerer  
Renate u. Matteo Moser f.+ Vater u. Opa  
Erika Wittmann f.+ Ehemann u. Vater

**Sonntag, 30.3. 4. Fastensonntag (Laetare)**

**Kollekte für unsere Kirchen**

8.45 **Oberroning** hl. Messe *mit Ehrung der Mesnerin Frau Taube*  
Anneliese Hüttner u. Brigitte Gembus f.+ Schwester Roswitha Reiner  
Maria Kaiser-Brauneder f.+ Ehemann  
Fam. Herfurtner f.+ Verwandtschaft

- 9.00 **Pattendorf** hl. Messe  
 Rosmarie Haindl f.+ Elfriede Frei  
 Christa Frauenhofer f.+ Wally Stigler  
 Ida Reisinger f.+ Schwestern Elisabeth, Mathilde u. Bruder Xaver
- 10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe  
 Maria Moser f.+ Ehemann Sebastian Moser  
 S. Butz f.+ Eltern Josef u. Philomena
- 10.15 **Oberhatzkofen** hl. Messe  
 Bauernverein Rottenburg f.+ Sebastian Kolmeder  
 Josef Kolmeder f.+ Nichte Karina
- 13.00 **Inkofen** Kreuzweg  
 13.00 **Münster** Kreuzweg  
 13.00 **Oberroning** Kreuzweg  
 13.30 **Oberhatzkofen** Kreuzweg  
 17.00 **Oberotterbach** Kreuzweg
- 18.00 **Rottenburg – Pfarrheim** Bußgottesdienst



Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

**Dienstag, 1.4. Dienstag der 4. Fastenwoche**

- 8.00 **Rottenburg – Pfarrheim** hl. Messe  
 Wilhelm Reitgaßl f.+ Tante Maria
- 18.15 **Schlosskapelle** hl. Messe  
 Helene Kolbeck f.+ Marianne Linseis

**Mittwoch, 2.4. hl. Franz v. Páola, Einsiedler, Ordensgründer**

- 18.00 **Oberotterbach** hl. Messe  
 E. Rauchenecker f.+ Wally Stigler
- 18.30 **Eberstall** hl. Messe  
 Angela Buchner f.+ Ehemann u. Geschwister  
 Elvira Pitzl f.+ Vater u. Ludwig  
 Johanna Pitzl f.+ Ehemann, Eltern u. Schwester  
 Verein zur Erhaltung der Dorfkirche f.+ Mitglieder  
 Hermann Gahr f.+ Geschwister u. Schwager

**Donnerstag, 3.4. Donnerstag der 4. Fastenwoche; Gebetstag um geistliche Berufe**

8.00 **Rottenburg – Pfarrheim** *Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten anschließend* hl. Messe - Kollekte f. Priesterhilfswerk

Fam. Fremuth f.+ Angehörige

Elfriede Obermeier f.+ Eltern u. Geschwister

18.30 **Gisseltshausen** hl. Messe

Otti Meier f.+ Anna Schenk, Steinbach

Fam. Härtinger f.+ Eltern u. Angehörige

**Freitag, 4.4. hl. Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer**

18.30 **Münster** hl. Messe

Manfred Müller f.+ Mutter

Fam. Emmi Müller f.+ Eltern, Schwiegereltern u. Schwägerin Angela

Geschwister Garreis f.+ Eltern Franz u. Edeltraud Garreis

**Samstag, 5.4. hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger**

16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Rosenkranz

18.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Beichtgelegenheit

19.00 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe

Manfred u. Elfriede Gößwald f.+ Sohn Manfred

Jakob Butz f.+ Ehefrau Juliane u. Verwandtschaft

Fam. Walter/Weber f.+ Angehörige

19.00 **Inkofen** hl. Messe

Irmgard Frank f.+ Ehemann z. Sterbetag

A. Nadler f.+ Onkel Alfons Reichl

Fam. Rahm f.+ Eltern u. Schwiegereltern

Mathilde Kolbinger zu Ehren d. Mutter Gottes

**Sonntag, 6.4. 5. Fastensonntag**

**Misereor-Kollekte**

8.45 **Oberhatzkofen** hl. Messe

Liederkranz für im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder

Fam. Mathilde Faltermeier f.+ Verwandtschaft Faltermeier

*musikalische Gestaltung: Liederkranz Hatzkofen*

9.00 **Pattendorf** hl. Messe

Freunde f.+ Michael Stigler

Christa Frauenhofer f.+ Eltern

Elisabeth Härtinger f.+ Schwester Emma u. Bruder Alois

- 10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** hl. Messe  
Beate, Petra u. Martin f.+ Vater Josef Bichlmaier z. Sterbetag
- 10.15 **Oberroning** hl. Messe *mit Kindergartenkindern Don Bosco*  
Fam. Aiwanger f.+ Michael Stockmeier
- 13.00 **Münster** Kreuzweg
- 13.00 **Oberroning** Kreuzweg
- 13.30 **Oberhatzkofen** Kinderkreuzweg
- 17.00 **Rottenburg - Pfarrheim** Kreuzweg
- 17.00 **Oberotterbach** Kreuzweg
- 18.00 **Inkofen** Bußgottesdienst



Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du?

### **Dienstag, 8.4. Dienstag der 5. Fastenwoche**

- 8.00 **Rottenburg – Pfarrheim** hl. Messe  
Werner Großmann f.+ Arbeitskollegen Robert Schweiger
- 16.30 **Rottenburg – Pfarrheim** Beichte d. Erstkommunionkinder
- 18.15 **Schlosskapelle** hl. Messe  
Fam. Bichlmaier f.+ Cousin Alois Haimerl

### **Mittwoch, 9.4. Mittwoch der 5. Fastenwoche**

- 10.00 **Pattendorf** hl. Messe im Spital mit Totengedenken u. f.+ Stifterfamilie
- 18.00 **Oberotterbach** hl. Messe  
f.+ Alfons Graser

### **Donnerstag, 10.4. Donnerstag der 5. Fastenwoche**

- 8.30 **Oberroning** Schülermesse d. Mittelschule
- 10.00 **Oberroning** Schülermesse d. Mittelschule
- 16.30 **Rottenburg – Pfarrheim** Beichte d. Erstkommunionkinder
- 18.30 **Gisseltshausen** hl. Messe  
Elisabeth Kraus f.+ Wally Stigler  
Anneliese Gürtner f.+ Eltern, Ehemann Georg u. Tochter Sylvia

**Freitag, 11.4. hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer**

- 8.30 **Oberroning** Schülermesse d. Realschule  
9.40 **Gisseltshausen** Schülermesse d. Realschule  
10.00 **Oberroning** Schülermesse d. Realschule  
17.00 – 18.00 **Oberhatzkofen** Beichtgelegenheit  
18.00 **Pattendorf** Kreuzweg

**Samstag, 12.4. Samstag der 5. Fastenwoche**

- 16.00 **Rottenburg – Pfarrheim** Beichtgelegenheit  
16.30 **Rottenburg - Pfarrheim** Rosenkranz  
18.30 **Oberroning** Beichtgelegenheit  
19.00 **Oberroning** *Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz - hl. Messe*  
Konrad Roglmeier f.+ Mutter  
Roningerinnen f.+ Mitglieder  
Fam. Herfurtner f.+ Mutter Anna Herfurtner  
Waltraud Dirnberger f.+ Mutter  
  
18.30 **Inkofen** Beichtgelegenheit  
19.00 **Inkofen** *Segnung der Palmzweige vor dem Vereinsheim - Prozession –*  
hl. Messe  
Fam. Hagl f.+ Eltern u. Söhne  
Marianne Hornung f.+ Ehemann u. Verwandtschaft  
Christian u. Rita Abeltshauer f. bds.+ Verwandtschaft  
Heribert Wimbeck f.+ Vater

**Sonntag, 13.4. Palmsonntag**

- Kollekte für unsere Kirchen**  
8.45 **Münster** *Segnung der Palmzweige beim Feldkreuz - Prozession –*  
hl. Messe  
Martin Windele f.+ Ehefrau  
Geschwister Maierhofer f.+ Eltern  
Else Müller f.+ Mutter u. Verwandtschaft  
Trachtenverein Münster f.+ Michael Buchner  
FFW Münster f.+ Michael Buchner  
Fam. Adalbert Huber f.+ Michael Buchner  
Fam. Ludwig Hirsch f.+ Freunde



Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten. Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.

- 8.00 **Pattendorf** Beichtgelegenheit  
 9.00 **Pattendorf** *Segnung der Palmzweige beim Kreuz vor der Kirche - Prozession*  
 hl. Messe  
 Helmuth u. Hildegard Zellner f.+ Eltern u. Geschwister  
 Fam. Reichl f.+ Nachbarn u. Freunde  
 Fam. Hohenester f.+ Eltern u. Geschwister
- 10.15 **Oberhatzkofen** *Segnung der Palmzweige beim Pfarrheim - Prozession -*  
 hl. Messe  
 Thomas Knott f.+ Eltern u. Schwiegereltern  
 Martin Kolbeck f.+ Eltern u. Großeltern
- 10.15 **Rottenburg - Pfarrheim** *Segnung der Palmzweige am Kapellenplatz -*  
*Prozession - hl. Messe*  
 Margareta Gößwald f.+ Schwiegereltern  
 Fam. Fartaczek zum Dank u. mit der Bitte um weitere Hilfe d.  
 Mutter Gottes, den Engeln u. Schutzheiligen
- 13.00 **Münster** Kreuzweg  
 13.00 **Oberroning** Kreuzweg  
 13.30 **Oberhatzkofen** Kreuzweg  
 17.00 **Rottenburg - Pfarrheim** Kreuzweg

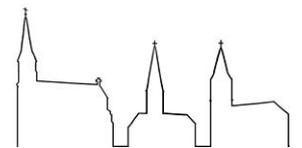
---

## Vermeldungen für ...

---

# PFARREIENGEMEINSCHAFT

---



### Erstkommunionvorbereitung

Dienstag, 25.03. Eko-Kat 4 mit Kleiderausgabe „Was bringt mir beichten?“

Gruppe A um 15.00 Uhr

Gruppe B um 17.00 Uhr

Ausgabe der Erstkommunion-Kleider jeweils danach. Bitte ein Elternteil oder Oma/Opa zum Abholen kommen bzw. zur Kleideranprobe.

Mittwoch, 09.04. Eko-Kat 5 „Was bedeutet Eucharistie?“

Gruppe A um 15.00 Uhr

Gruppe B um 17.00 Uhr

Dienstag, 08.04. Gruppe A um 16.30 Uhr Erstbeichte

Donnerstag, 10.04. Gruppe B um 16.30 Uhr Erstbeichte

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim Rottenburg statt.

## **Beginn der Sommerzeit**

Am 30. März werden die Uhren wieder um eine Stunde vorgestellt.  
Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten!

## **Nächster Pfarrbrief**

Dieser wird erstellt vom 13.04. bis 18.05., bitte alle Termine und Messintensionen dafür bis spätestens Freitag, 04.04. in den Pfarrbüros abgeben.

## **Lied des Monats**

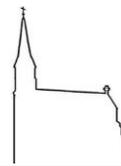
Wir wollen jeden Monat bei den Gottesdiensten am Wochenende ein neues Lied aus dem Gotteslob singen, um unsere Liedauswahl zu erweitern. Im Monat März ist dies das Lied Gotteslob 270 und im April Gotteslob 325.

## **Kirchenbesucherzählung am 15./16.03.2025**

Rottenburg	166
Inkofen	68
Pattendorf	91
Oberhatzkofen	54
Oberroning	66

# ROTTENBURG

---



## **Pfarrcafé „Uhu“**

Das nächsten Pfarrcafé "UHU" findet am Mittwoch, 26.03. um 14 Uhr im Pfarrheim St. Georg statt. Thema: „Fit im Sitzen“ mit Claudia Post. Die „Uhulinen“ servieren Kaffee, Torten und Kuchen. Anmeldungen werden bis 25.03., 12 Uhr von Marile Reithmeier, Tel. 1457 und Pia Herzog, Tel. 1229, entgegengenommen.

## **KDFB**

- Montag, 24.03. um 15.00 Uhr u. Montag 31.03. um 18.00 Uhr Basteln für Palmsträußchen im Pfarrheim Rottenburg
- Samstag/Sonntag, 05.04./06.04.: Palmsträußchenverkauf vor und nach den Gottesdiensten in Rottenburg und Pattendorf
- Samstag, 12.04. ab 9.00 Uhr Vorbereitungen für Fastenessen im Pfarrheim

**Fastenessen** am Sonntag, 13.04. ab 11.15 Uhr im Pfarrheim. Es gibt Kartoffelsuppe mit oder ohne Würstl, auch Dampfnudel mit Vanillesoße wird angeboten.

# OBERRONING

---

## Ehrung für Mesnerdienst

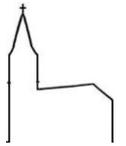
Am Sonntag, 30.03. ehren wir nach dem Gottesdienst um 8.45 Uhr Frau Rosemarie Taube für 10 Jahre Mesnerdienst.

## Palmbüscherlverkauf

durch den Don Bosco Kindergarten am Sonntag, 06.04. vor dem Gottesdienst (8.45 Uhr) in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche in Oberroning. Der Erlös kommt dem Don Bosco Kindergarten zugute.

# OBERHATZKOFEN

---



## KDFB

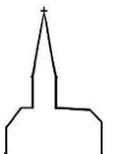
- Mittwoch, 26.03. ab 14.00 Uhr Stabrosenbinden im Pfarrheim
- Freitag, 28.03. ab 14.00 Uhr Palmbüscherlbinden im Pfarrheim
- Ab Samstag, 29.03. Verkauf der Palmbüscherl vor und nach den Gottesdiensten, in der Schlossklinik, in der Scheune Sponbrucker und bei der Bäckerei Kraus.

## Bitte beachten

Am Sonntag, 06.04. beginnt der Gottesdienst bereits um **8.45 Uhr**.

# INKOFEN

---



## Palmbüscherlbinden

Die Frauen der Pfarrei treffen sich am Dienstag, 01.04. ab 17.30 Uhr im Vereinsheim zum Palmbüscherlbinden. Herzlichen Dank an Hildegard Besl und Rita Brandl für das Binden der Röschen.

## Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Eberstall

Nach dem Gottesdienst am Mittwoch, 02.04. Versammlung im Gasthaus Pitzl mit Neuwahlen.

# SONSTIGES

---

**Unser Kindergartenteam  
Don Bosco in Oberroning  
sucht**

**zum 01.09.2025 eine  
Kindergartenleitung (m/w/d)  
mit ca. 35 Wochenstunden**

**sowie**

**zum 01.06.2025 eine  
Erzieherin (m/w/d) in Elternzeitvertretung  
mit ca. 16,5 Wochenstunden**

**für unseren 1-gruppigen Kindergarten  
mit bis zu 30 Kindern.**

**Wir wünschen uns qualifiziertes Fachpersonal,  
das Freude und Interesse an der Förderung und Betreuung von  
Kindern hat und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit mitbringt, sowie  
eine positive Einstellung zu den Grundsätzen der kath.  
Glaubenslehre.**

**Für dieses Dienstverhältnis gelten die Richtlinien für  
Arbeitsverträge im Bereich der Kath. Kirche (ABD).  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Saju, Tel.  
08781/92454 oder 1259. Bei Interesse schicken Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen bitte bis 22.04.2025 (auch gerne per Mail)  
an Kath. Kirchenstiftung Oberroning, Neufahrner Str. 8a, 84056  
Rottenburg a.d.Laaberg  
oder per e-mail an Pfarrer Saju: sharatachen@gmail.com.**

## Weisung zur kirchlichen Bußpraxis

Durch Glaube und Taufe sind wir Christen mit Gott versöhnt und in die Lebensgemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufgenommen. Was wir in der Taufe als Gabe empfangen haben, das ist zugleich unsere Aufgabe: Wir sind zu einem Leben aus dem Glauben berufen. Trotzdem sind wir immer wieder versucht, die Verbindung mit dem Herrn und der Kirche zu vernachlässigen oder gar durch schwere Schuld zu lösen. Durch die Schwäche und Sünde der einzelnen Christen bleibt auch die Kirche als Gemeinschaft hinter dem Auftrag des Herrn zurück. Uns allen gilt daher der Ruf Jesu: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15). So müssen Buße, Umkehr und Erneuerung eine Grundhaltung jedes Christen sowie der ganzen Kirche sein.

### I. Bußzeiten

Von Anfang an haben die Christen feste Zeiten der Besinnung und Buße gehalten und dabei erfahren, wie wichtig und hilfreich es für uns Menschen ist, diese Haltungen in bestimmten Zeiten immer wieder einzuüben.

#### 1. Die vierzigtägige Fastenzeit

Alljährlich begeht die Kirche als eigene Zeit der Besinnung und Buße die „österliche Bußzeit“. Vierzig Tage hindurch bereitet sie sich für die österliche Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn vor.

In dieser Zeit suchen wir Christen, uns und unseren Lebensstil so zu ändern, dass wieder mehr Raum entsteht für Besinnung und Gebet, für heilsamen Verzicht und neue Sorge füreinander. Als Einzelne und als Gemeinschaft machen wir uns bereit, in der Osternacht das Taufversprechen bewusst und entschieden zu erneuern und in dankbarer Freude mit Christus das Ostermahl zu halten.

Diese österliche Tischgemeinschaft mit dem Herrn ist für uns lebensnotwendig. Wir sind zu ihr in jeder Messfeier eingeladen. Unabdingbare Mindestforderung ist:

**Ein katholischer Christ ist verpflichtet, an jedem Sonntag und gebotenen Feiertag die hl. Messe mitzufeiern und wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der österlichen Zeit (Aschermittwoch bis Pfingsten) an der Eucharistie durch den Empfang der hl. Kommunion voll teilzunehmen.**

Erfreulich vielen Christen ist die sonntägliche Kommunion selbstverständlich geworden. Für jeden Kommunionempfang gilt: **Wer sich in schwerer Sünde von Gott abgewandt hat, muss umkehren und sich durch den Empfang des Bußsakramentes versöhnen lassen, ehe er zum Tisch des Herrn hinzutritt.**

#### Der Aschermittwoch

Am Aschermittwoch beginnt die Kirche gemeinsam ihren österlichen Weg. Nach Möglichkeit nehmen die Gläubigen am Aschermittwochsgottesdienst teil und lassen sich als äußeres Zeichen der Bußgesinnung die Asche auflegen.

**Der Aschermittwoch ist strenger Fasttag. Der katholische Christ begnügt sich an diesem Tag mit einer einmaligen Sättigung und verzichtet auf Fleischspeisen.**

Diese Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot (Verzicht auf Fleischspeisen) verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit oder schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt.

### **Die Werktage der Fastenzeit**

An allen Werktagen der Fastenzeit sind wir aufgerufen, Buße im Sinne der Bergpredigt (Mt 6,1-8) durch Gebet, Verzicht und Werke der Nächstenliebe zu verwirklichen.

- Gebet: Wir entsprechen dem Geist Jesu und dem Wunsch der Kirche, wenn wir in der Fastenzeit neu auf Gottes Zuwendung zu uns antworten und uns besonders darum bemühen, persönlich zu beten und das Familien- oder Gemeinschaftsgebet zu erneuern, zum Beispiel das Morgen- und Abendgebet, das Tischgebet oder den „Engel des Herrn“. Gemeinschaft mit Gott sollten wir in dieser Zeit auch suchen durch Lesen der Heiligen Schrift, Besuch der Fastenpredigt, Teilnahme an Besinnungstagen, Exerzitien, Zeiten der Stille, Kreuzweg- und Rosenkranzandachten, nicht zuletzt durch den Empfang des Bußsakramentes und durch die Mitfeier der Eucharistie auch an Werktagen.

- Fasten und Verzichten: Das eigentliche Fasten bleibt an allen Werktagen der Fastenzeit angeraten. Wer nicht so einschneidend fasten kann, sollte sich wenigstens bewusst einschränken im Essen, Trinken **und** Rauchen, im Gebrauch des Fernsehens und auf Partys, Tanzveranstaltungen und ähnliche Vergnügungen verzichten. In solchem Verzicht gewinnen wir neue Freiheit für Gott, für den Menschen neben uns und gegenüber den eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Wir üben damit zugleich als Einzelne und als weltweite Glaubensgemeinschaft jedes Jahr neu die Haltung jenes Konsumverzichtes ein, der die Menschheit in eine gemeinsam verantwortete Zukunft führt.

- Almosen und Werke der Nächstenliebe: Seit alters haben die Christen es als einen besonderen Sinn des Fastens angesehen, mit den Armen zu teilen. Für uns gilt heute: **Jeder Christ soll je nach seiner wirtschaftlichen Lage jährlich ein für ihn spürbares Geldopfer für die Hungernden und Notleidenden in der Welt geben.** Mehr noch als sonst im Jahr sollen wir Christen in der Fastenzeit uns sorgen um Menschen in leiblicher und seelischer Not, um Alte, Kranke und Behinderte, um mutlose, ratlose und verzweifelte Menschen, in denen uns Christus begegnet.

### **Der Karfreitag**

In der Feier des Karfreitags bekennt sich die Kirche vor der ganzen Welt zum leidenden und gekreuzigten Herrn. Im Gedenken an sein Sterben für uns und betroffen von der Bosheit und Sünde, die in uns und in der Welt immer noch wirken, begeht die Kirche diesen Tag als Bußtag.

**Der Karfreitag ist strenger Fasttag. Der katholische Christ begnügt sich an diesem Tag mit einer einmaligen Sättigung und verzichtet auf Fleischspeisen.**

Diese Verpflichtung zum Fasten betrifft Erwachsene vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Abstinenzgebot (Verzicht auf

Fleischspeisen) verpflichtet jeden Katholiken vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende. Entschuldigt ist, wer durch Krankheit oder schwere körperliche Arbeit am Fasten oder an der Abstinenz gehindert ist. Neben der einmaligen Sättigung ist am Fasttag zu den beiden anderen Tischzeiten eine kleine Stärkung erlaubt.

## **2. Die Freitage des Jahres**

Umkehr und Erneuerung unseres Lebens dürfen sich nicht auf die Fastenzeit beschränken. Sie müssen unseren Alltag prägen in Ehe und Familie, in Arbeit und Freizeit, in Gesundheit und Krankheit. Daran erinnert das ganze Jahr hindurch der Bußcharakter des Freitags.

**Alle Freitage, ausgenommen Hochfeste, sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen der Christ zu einem Freitagsopfer verpflichtet ist.**

Die Kinder sollen dazu erzogen werden, an den kirchlichen Bußtagen freiwillig auf Fleisch zu verzichten oder ein anderes Opfer zu bringen.

Dem Sinn dieses Freitagsopfers entspricht: Dienst am Nächsten, Gebet, Lesung der Heiligen Schrift, Geistliche Lesung, Meditation, Anbetung, Teilnahme an der hl. Messe oder eine spürbare Einschränkung. Die Enthaltung von Fleischspeisen bleibt sinnvoll, besonders wenn sie einen wirklichen Verzicht bedeutet. Das so Ersparte sollte mit Menschen in Not geschwisterlich geteilt werden.

Zum Freitagsopfer ist jeder Katholik vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum Lebensende verpflichtet.

## **II. Buße in der Gemeinschaft der Kirche**

Es gehört zu unseren bedrückenden Lebenserfahrungen, dass unter Menschen die Bitte um Vergebung ohne Antwort bleiben kann. Jesus Christus hat uns die grenzenlose Vergebungsbereitschaft Gottes verkündet und der Kirche den Dienst der Versöhnung aufgetragen. Diese Versöhnung verkündet und feiert die Kirche auf vielfältige Weise in gottesdienstlichen Formen.

### **1. Der Bußgottesdienst als Vorbereitung**

In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder der Gemeinschaft von Gläubigen, die oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Gemeinsam rufen wir darum im Bußgottesdienst das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und miteinander. Bußgottesdienste bieten auch besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissensforschung und der Neuorientierung Einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben.

Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter. **Sie sind aber kein Ersatz für das Bußsakrament und dürfen daher**

**nicht in der unmittelbaren Vorbereitungszeit (Karwoche bzw. eine Woche vor Weihnachten) stattfinden.**

## **2. Das Bußsakrament als Wiederversöhnung**

Unter den gottesdienstlichen Formen der Buße nimmt das Bußsakrament eine herausragende Stellung ein. Im Auftrag der Kirche wird dem Christen, der seine Schuld aufrichtig bereut, sie persönlich bekennt und zur Wiedergutmachung bereit ist, durch den Priester in der Vollmacht Christi Versöhnung geschenkt.

**Bei allen schweren Sünden ist der Empfang des Bußsakramentes unerlässlich. Jeder Gläubige ist verpflichtet, seine schweren Sünden wenigstens einmal im Jahr aufrichtig zu bekennen.**

Unter schwerer Sünde versteht die Kirche, dass sich der Christ in wichtiger Sache bewusst und freiwillig gegen Gottes Willen und Ordnung entscheidet, wie sie in der Kirche verkündet werden; denn durch solches Tun wendet er sich von Gott und der Gemeinschaft der Kirche ab.

**Auch denen, die sich keiner schweren Sünde bewusst sind, empfiehlt die Kirche, in Zeitabständen, in denen das eigene Leben noch überschaubar ist, das Bußsakrament zu empfangen.**

Dadurch erfahren wir persönlich und sinnfällig, dass Gott uns durch die Kirche unsere Schuld vergibt. Das Aussprechen kann hilfreich sein und dazu beitragen, dass wir uns entschiedener vom Bösen abwenden. Darüber hinaus hilft uns die Beichte, unsere Grundeinstellung und ethischen Maßstäbe zu überprüfen, tiefer liegende Fehlhaltungen zu entdecken und uns der Liebe Gottes neu zu öffnen.

Anlässe für den Empfang des Bußsakramentes können sein:

- die Hochfeste des Kirchenjahres, wiederkehrende Termine (z. B. Herz-Jesu-Freitag), besondere liturgische Feiern (z. B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Begräbnis im Familienkreis);
- Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt (z. B. Schulentlassung, Eheschließung, Eintritt in den kirchlichen Dienst oder in einen neuen Beruf);
- persönliche Erfahrungen (Glaubensschwierigkeiten, Exerzitien, Krankheit, ein zur Besinnung rufendes Erlebnis).

Buße in den vielfältigen Formen hilft uns, die Versuchung zu Willkür, Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung zu bewältigen, im Glauben zu reifen und immer tiefer in uns das neue Leben zu entfalten, das Gott uns in der Taufe geschenkt hat. Gott begegnet uns so als der Vergebende und Barmherzige, wie schon der Prophet Jesaja sagt: „Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie Nebel. Kehre zurück zu mir, denn ich befreie dich“ (Jes 44,22).

Regensburg, den 28.02.2025

Rudolf Voderholzer  
Bischof von Regensburg



---

**Herausgeber:** Pfarreiengemeinschaft Rottenburg/Inkofen/Oberhatzkofen

**Redaktion:** Pfarrer Saju Thomas (verantwortlich), Maria Folger, Susanne Lummer  
Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 1259 • E-Mail: [rottenburg@bistum-regensburg.de](mailto:rottenburg@bistum-regensburg.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 04.04.2025

*Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag*

---

**Kath. Pfarramt Rottenburg** • Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 1259

**Bürozeiten** DI 8.30 – 12.00 Uhr, DO 8.30 – 12.00 Uhr, FR 14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: [rottenburg@bistum-regensburg.de](mailto:rottenburg@bistum-regensburg.de)

E-Mail Pfarrer Saju Thomas: [sharatachen@gmail.com](mailto:sharatachen@gmail.com) • Tel. 08781 92454

**Kath. Pfarramt Oberhatzkofen** • Schulweg 2, 84056 Rottenburg • Tel. 08781 570

**Bürozeiten:** DI 16.30 – 17.30 Uhr, DO 9.30 – 10.30 Uhr

E-Mail: [oberhatzkofen@bistum-regensburg.de](mailto:oberhatzkofen@bistum-regensburg.de)

**Kath. Pfarramt Inkofen** • Neufahrner Str. 8a, 84056 Rottenburg •

E-Mail: [pfarramt-inkofen@t-online.de](mailto:pfarramt-inkofen@t-online.de)

---

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: [www.pfarrei-rottenburg.de](http://www.pfarrei-rottenburg.de)